

Die Presse , 2. September 1996

Symposium über Zukunft der Demokratie

In einem Symposium von ORF, Industrie und „Presse“ versuchen Politiker und Experten die Frage zu klären, wie souverän der Bürger ist.

WIEN (red, apa). Die Liste der prominenten Teilnehmer ist lang: Bundespräsident Thomas Klestil, Bundeskanzler Franz Vranitzky, Vizekanzler Wolfgang Schüssel, Nationalratspräsident Heinz Fischer, EU-Kommissar Franz Fischler, VP-Klubobmann Andreas Khol. Und alle

wird die Frage beschäftigen: „Bürger als Souverän – der souveräne Bürger?“

Unter diesem Motto werden sie ab Donnerstag, 17 Uhr, und den ganzen Freitag mit Sozial-, Medien- und Wirtschaftsexperten (Bernd Marin, Richard Schenz, Rainer Münz, Anton Pelinka, Andreas Rudas) bei einem internationalen Symposium im Großen Sendesaal des Wiener Funkhauses die Zukunft der Demokratie analysieren. Veranstalter der Tagung sind „Österreich 1“, die Wiener In-

dustriellenvereinigung und „Die Presse“.

Die Veranstalter wollen zum Ende des Millenniumsjahres den Blick der öffentlichen Diskussion auf wichtige Zukunftsfragen richten. Gleichzeitig gewinnt im Vorfeld der Europawahlen am 13. Oktober ein Aspekt des Symposiums, nämlich die Rolle der EU-Entscheidungsträger gegenüber den nationalen politischen Institutionen, ein aktuelles Interesse.

Anmeldung: Tel. 50101 8377, Eintritt frei.